



## Sicherheitseinschulung für Kinder



### Gefahren

- Verletzungen durch spitze Gegenstände
- Verletzungen durch Herumtollen oder Herumlaufen
- Verbrennungen
- Verblitzen der Augen



**Niemals ungeschützt in den Lichtbogen sehen!**



### **Verhaltensregeln in der Werkstatt:**

- Nichts ohne Fragen angreifen.
- Nichts Schweres allein heben, immer Hilfe holen!
- Nicht laufen, nicht schubsen / nicht raufen!

(Workshop wird sofort abgebrochen!)



## Schweißzange auf heiße Werkstücke legen!



- Vorsicht mit spitzen oder langen Teilen!
- Achtung, man kann sich oder Anderen die Augen verletzen!
- Heiße Teile zum Abkühlen mit der Zange zum Wasser tragen und nach unten halten, um niemanden zu brennen.



## Sicherheitsmaßnahmen

**Schweißerjacke, Handschuhe und Schweißhelm verwenden!**





## Umgebung schützen!

- Wen blende ich? Mit Vorhang schützen!
- Unmittelbar vor Beginn der Schweißarbeiten „ACHTUNG“ rufen!

**Wenn in der Schweißerei jemand ACHTUNG ruft sehe ich nicht hin, sondern weg!**



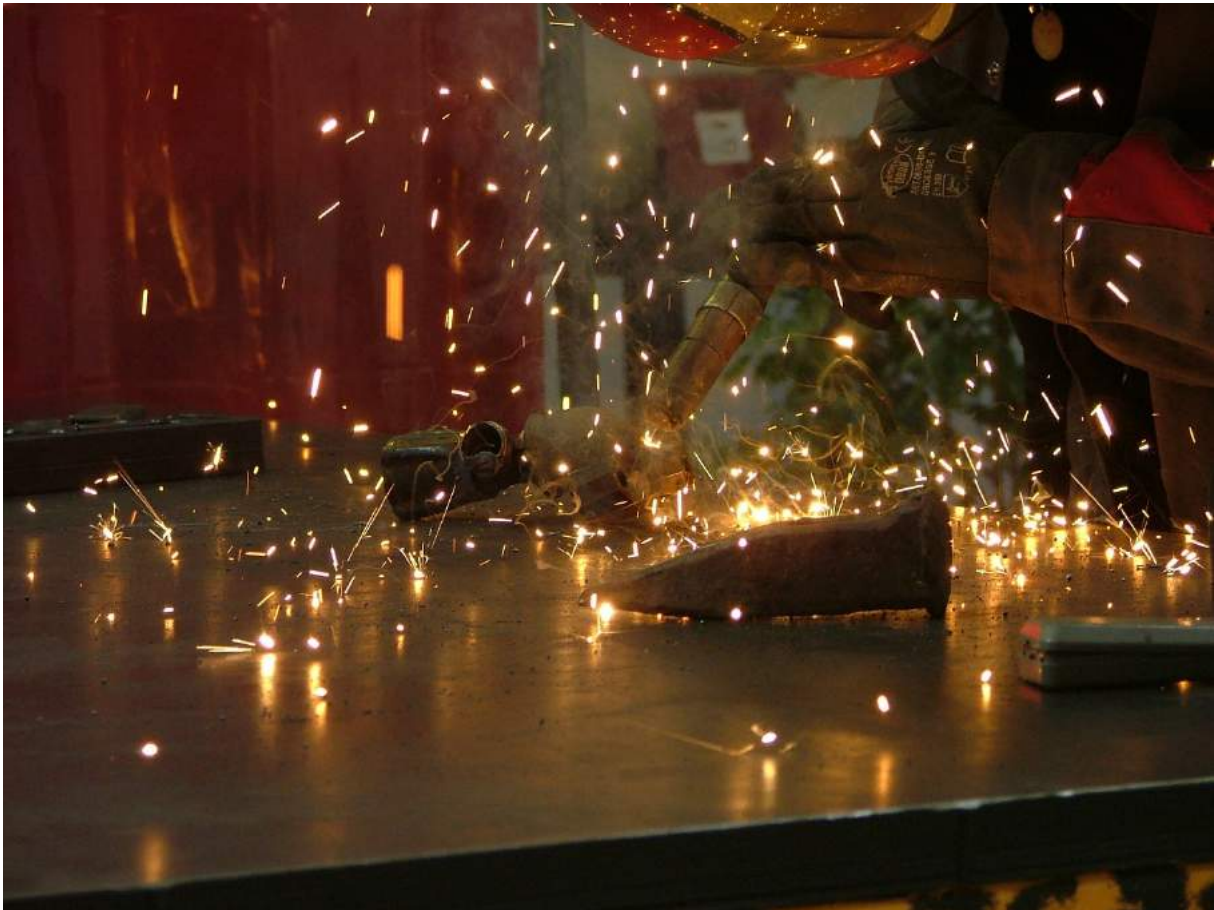


## Mitzubringen:

Feste Schuhe – Leder ohne Kunststoffbelüftungen.

**Auf gar keinen Fall Sandalen!**

Baumwollkleidung –**keine Fleece- oder Plastikkleidung!**



**Arbeitsjacke, Kappe, Lederschurz, Handschuhe, Schutzbrillen und Schweißhelm wird von uns zur Verfügung gestellt.**



**Jause:** Eine kleine Jause und etwas zu trinken ist nie verkehrt.

Bitte geben Sie Ihrem Kind eine kleine Jause und etwas zu trinken mit.  
Es gibt in der Werkstatt eine Couch, auf der die Kinder gerne Pause machen und sich erfrischen.





**Die Skulptur gehört nach dem Workshop dem\*der Teilnehmer\*in.**

### **Skulpturen:**

Jedes Kind schmiedet/schweißt sich seine eigene Skulptur. Diese kann zwischen einem und mehreren Kg wiegen. Manche Skulpturen haben 40Kg und mehr. Diese sind aus Schrott gefertigt. Bei manchen Schweißnähten (Stahl und Gusseisen) könne diese bei zu starker Belastung brechen (Bitte um Vorsicht).



Das Abholen der Skulptur ist selbst zu organisieren.  
Schmiedeobjekte sind meist kleiner als geschweißte.

**Alle Workshops sind gesetzlich als Freizeitveranstaltung zu sehen.**